



Rösler empfängt kasachischen Außenminister Idrissow

Rösler empfängt kasachischen Außenminister Idrissow

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, traf heute den Außenminister der Republik Kasachstan, Erlan Idrissow, zum Gespräch im Bundeswirtschaftsministerium. Dabei ging es insbesondere um die Chancen einer Intensivierung der bilateralen wirtschaftlichen Zusammenarbeit, unter anderem im Rohstoff-, Industrie- und Technologiebereich sowie um die EXPO 2017 in der kasachischen Hauptstadt Astana.
Bundesminister Rösler: "Der bilaterale Handel und die Direktinvestitionen in Kasachstan leisten einen wichtigen Beitrag zum Technologietransfer und damit zur Diversifizierung und Modernisierung der kasachischen Wirtschaft. Wir haben im Februar 2012 eine Rohstoffpartnerschaft mit Kasachstan unterzeichnet, die wir umsetzen und mit Leben füllen. Sie ist ein wichtiger Eckpfeiler für eine vertiefte bilaterale Zusammenarbeit. Auch die EXPO 2017 in Kasachstan unter dem Leitthema "Energien der Zukunft" bietet deutschen Unternehmen die Chance ihr Know-how einzusetzen."
Gesprächsthema waren zudem die Folgen der Krise im kasachischen Bankensektor, die es derzeit der Bundesregierung nicht möglich machen, Exportkreditversicherungen für Kasachstan in uneingeschränktem Umfang bereitzustellen. Neben der Rohstoffpartnerschaft besteht bereits seit 2007 auch im Rahmen der bilateralen Regierungsarbeitsgruppe Wirtschaft und Handel ein regelmäßiger wirtschaftspolitischer Dialog. Ihre nächste Tagung ist für Juni 2013 geplant.
Das bilaterale Handelsvolumen hat 2011 mit 6,2 Mrd. Euro (+18,5 Prozent) ein Rekordniveau erreicht. Deutsche Exporte nach Kasachstan stiegen auf rd. 1,7 Mrd. Euro (+25 Prozent), deutsche Importe stiegen auf 4,5 Mrd. Euro (+16 Prozent). Kasachstan ist sechstwichtigster Erdöllieferant (6 Prozent der deutschen Erdöleinfuhren) und trägt maßgeblich zur Diversifizierung der Energieversorgung Deutschlands bei. Von Januar bis November 2012 bezog Deutschland aus Kasachstan rd. 5,1 Mio. Tonnen Erdöl.

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bundesagentur für Außenwirtschaft, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe